

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg

Mitgliedsgemeinden:
Stadt Gräfenberg - Markt Hiltpoltstein - Gemeinde Weißenhohe



Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO

1. Allgemeine Angaben

Stand: Juli 2019

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg
Tel. 09192 / 709 – 0; Fax. 09192 / 709 – 70; info@graefenberg.de

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten (extern)

KommunalBIT AöR, Postfach 19 61, 90709 Fürth bzw. Kaiserstr. 30, 90763 Fürth
datenschutz@kommunalbit.de

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Entgegennahme von Namenserkklärungen

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke

Entgegennahme von Bestimmungen von Ehenamen, Widerruf von Hinzu- oder Anfügungen des Namens, Wiederannahme des Geburtsnamens, Namensklärung für Kinder, Angleichung von Namen an die deutsche Schreibweise für Vertriebene und Spätaussiedler, Weitermeldung

Rechtsgrundlagen (neben Art. 6 Abs. 1 DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG)

§§ 41 ff, § 43 PStG, Art. 48 EGBGB, Art. 47 EGBGB, § 94 BVFG

3. Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten

1. Geburtseintrag
2. Eheeintrag (bei Wiederannahme des Geburtsnamens)
3. Meldebehörde

4. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die o.g. Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)

Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0

Fax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de

6a. Widerrufsrecht bei freiwilliger Datenverarbeitung (Einwilligung)

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die o.g. Stelle durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

6b. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der o.g. Rechtsgrundlage.

Die o.g. Stelle benötigt Ihre Daten für den o.g. Zweck.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vorgang nicht bearbeitet werden und ggf. ein Bußgeld verhängt bzw. weitere Maßnahmen ergriffen werden.